

Audit Alternsgerechte Qualifizierung (AQua)

Schmiedeunternehmen (SU): _____

Bewertende Personen/ AG/ Gremium: _____

Bestandsaufnahme Alternsgerechte Qualifizierung	Erfüllungsgrad				Handlungsbedarf			Bemerkungen
	Vollständig erfüllt				Nicht vorhanden			
	In Teilen erfüllt				In Teilen vorhanden			
	Planungskonzept liegt vor		nicht ge- plant / nicht relevant		Bedarf einer er- heblichen Verbesse- rung			
Lernkultur								
1. IM SU herrscht ein Betriebsklima, das ein Lernen jenseits der 50 befördert.								
2. Im SU werden in regelmäßigen Abständen mit allen Beschäftigten Mitarbeitergespräche geführt, in denen Qualifizierungsbedarfe und -wünsche aufgenommen werden.								
3. Im SU gibt es ein Verfahren, welches die Sicherung des erfolgskritischen Wissens der MA zum Ziel hat.								
4. Die Arbeit sollte so gestaltet sein, dass sie ein lernen am Arbeitsplatz ermöglicht.								
5. Je nach Weiterbildungsinhalt wird vorab geprüft, ob altershomogene oder altersheterogene Lerngruppen sinnvoll sind.								
6. Bei Weiterbildungsmaßnahmen für Ältere werden das mitgebrachte Erfahrungswissen und die unterschiedlichen Lerntempi berücksichtigt.								
7. Die Qualifizierungsmaßnahmen im SU werden den Beschäftigten durch einen Kompetenzpass attestiert.								
Bildungsmaßnahmen								
8. Qualifizierungsmaßnahmen schließen jede Altersgruppe der Belegschaft ein, auch die Älteren.								

Bestandsaufnahme Altersgerechte Qualifizierung	Erfüllungsgrad				Handlungsbedarf			Bemerkungen
	Vollständig erfüllt				Nicht vorhanden			
	In Teilen erfüllt				In Teilen vorhanden			
	Planungskonzept liegt vor				Bedarf einer erheblichen Verbesserung			
9. Qualifizierungsmaßnahmen schließen jede Funktionsgruppe ein, auch die An- und Ungelernten.								
10. Im SU existiert ein Programm zum Training langjährig Lernentwöhnter.								
11. Es gibt Schulungen zur Standortbestimmung für die Alterskohorte 40 bis 50 J.								
12. Es gibt Schulungen zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Kohorte 50 bis 60 J.								
13. Es gibt „Route 66-Seminare“ für die über 60-Jährigen.								
14. Im SU gibt es Wissenstandems, die das Erfahrungswissen der Älteren weitergeben an die Jungen								
Management								
15. Im SU werden Qualifikationsprofile der Zukunft erarbeitet und daraus Bildungsbedarfe für heute abgeleitet.								
16. Weiterbildungstage, Weiterbildungsteilnehmer sowie Inhalte und Qualität der Weiterbildung sind Bestandteil des betrieblichen Kennzahlensystems.								
17. Die Weiterbildungsbereitschaft der Beschäftigten liegt über 50%.								